

Parteiloser Landratskandidat Gerhard Radeck



Gerhard Radeck

**„Ich freue mich auf die Gelegenheit,
mich Ihnen vorstellen zu dürfen.“**

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

im September wird nach rund drei Jahren Stillstand endlich wieder ein Landrat für unseren Landkreis gewählt. Dieses wird auch Zeit, denn obwohl die Herausforderungen gewachsen sind, gibt es bisher aus dem Kreishaus keine nachhaltigen Lösungsvorschläge oder Initiativen. Dieses muss sich- und dieses möchte ich ändern!

Zu meiner Person: aufgewachsen bin ich in Glentorf, in Königslutter ging ich zur Schule. Nach meiner Kaufmannslehre zog es mich in den Polizeidienst. Nach verschiedenen Stationen bin ich mittlerweile Leiter des Polizeikommissariats Helmstedt.

Neben meiner beruflichen Karriere schlägt mein Herz für den Sport und für das Ehrenamt. Ich habe beim TSV Heiligendorf in der Landesliga sowie in Glentorf in der Kreisliga Fußball gespielt und war gerne Jugendtrainer, sowie Vorsitzender des SV Glentorf und der „Arbeitsgemeinschaft Sport“ der Stadt Königslutter. In der freiwilligen Feuerwehr war ich zunächst in der Jugendfeuerwehr und später in der Einsatzabteilung sowie im Kommando aktiv.

Ich bin verheiratet, habe zwei Kinder und wohne mittlerweile mit meiner Ehefrau Kathleen in Helmstedt. Die von der Politik beeinflussten Dinge des täglichen Lebens interessieren mich besonders.

Gibt es genügend Kindergartenplätze? Fährt der Schulbus pünktlich? Haben wir genügend Arbeitsplätze vor Ort? Wie können wir die Flüchtlinge unterbringen?

Ich möchte unser Lebensumfeld aktiv gestalten und dazu beitragen, die Lebensqualität in unserem Landkreis zu steigern. Dafür möchte ich als Landrat meine Lebenserfahrung, mein berufliches Wissen und mein Engagement für die Menschen in unserem Landkreis einbringen.

Mein Motto lautet: **„Gemeinsam für unsere Heimat“**.

Die Dörfer der Samtgemeinde Velpke bieten viel Gutes und gehören zu den Motoren unseres Landkreises. Daher ist die Samtgemeinde wichtig und muss weiter gestärkt werden!

Persönlich können Sie mich beim Heringessen der CDU Velpke kennenlernen. Oder rufen Sie mich einfach an!

Herzlichst Ihr

Gerhard Radeck

dialog@gerhard-radeck.de
www.gerhard-radeck.de

Tel. 0151 155 475 79
Maschweg 2
38350 Helmstedt

Wir unterstützen den Bewerber Gerhard Radeck, für das Amt des Landrates und hoffen auf eine erfolgreiche Kandidatur!!!

Der CDU - Samtgemeindeverband Velpke



CDU

Aktuell

Am 11. September 2016 sind Kommunalwahlen – Mitdenker und Mitmacher gesucht!



Vorsitzender Roland Sahr

Am 11. September 2016 werden wieder die Gemeinderäte, der Samtgemeinderat sowie der Kreistag neu gewählt. Demokratie gerade in den Kommunen lebt vom Mitmachen und ehrenamtlichem Engagement.

Als CDU sind wir bestrebt, mit den Kandidaten auf unseren Listen ein möglichst breites Spektrum an Wissen und Erfahrungen zu präsentieren. Bewusst sagen wir dabei: Wir sind offen für parteilose Kandidaten auf unserer Liste – uns kommt es auf Sachverstand und Engagement an.

Fragen, um die es geht, sind die Themen, die uns alle in unseren Orten angehen: Das Grundschulangebot in unserer Samtgemeinde, das Feuerwehrwesen, Straßenausbauten, neue Baugebiete, Kinderbetreuung und und undalso nicht irgendetwas Abstraktes.

Und dann macht es als Kommunalpolitiker auch Spaß zu sehen, dass getroffene Entscheidungen, an denen man selbst mitgewirkt hat, zu Verbesserungen führen – wie z.B. Ganztagesbetreuung in der Grundschule, Einrichtung einer Krippe, Neubau einer Straße usw.

Es lohnt sich also, sich zu engagieren! Dazu brauchen wir Mitdenker und Mitmacher!

Also unsere Bitte:

Machen Sie mit – wir sind offen für neue Ideen und neue Leute, wir brauchen Ihre Ideen und Ihren Sachverstand!

Informationen über unsere Parteilarbeit aus:



Die CDU Grafhorst möchte, die Gemeinde Grafhorst zu einem wohnortnahen Erholungsgebiet entwickeln.

Unsere Gemeinde besteht mit Drömling und Aller aus einer der schönsten Landschaften unserer Region. Diese bemerkenswerte Landschaft ist ein großes Plus und kann zu unserem Vorteil genutzt werden. Auch die Nähe zum FEMO-Naturpark und zum Landschaftsschutzgebiet Velpker Schweiz, sowie die ehemalige Grenze, das sogenannte „Grüne Band“, machen unsere Landschaft erhaltenswert.

Wir möchten die Wohnbebauung im Ort moderat weiterentwickeln. Mit dem Zuzug neuer Bürger lässt sich die Einkommenssteuer-Einnahme steigern und verbessert so die finanzielle Situation. Auch das im Drömling von der UNESCO angedachte Biosphärenreservat kann einen großen Beitrag zum Erholungswert unserer Gemeinde Grafhorst beitragen und hat auch das Potenzial, den Tourismus zu fördern. Das trägt dann wiederum zur finanziellen Verbesserung des Gemeindehaushalts bei.

So können wir, sicher auch zusammen mit unseren Nachbargemeinden, als Wolfsburg-naher ländlicher Raum die Ansiedlungen bieten, die jedem Einwohner Erholung, Freizeit und Ruhe versprechen - mit etwas Abstand zur beruflichen Arbeitshektik.



Jörn Grona
CDU Grafhorst

*** Gemeinde Ticker ***

- *** Velpke :** *CDU befürwortet Bauplätze am Friedhof in Meinkot*
- *** Velpke:** *Baugebiet Bergrehme: Im Frühjahr 2016 geht es es endlich los!*
- *** Velpke :** *CDU befürwortet Erweiterung des Seniorenheims - d.h. eine weitere Verbesserung unserer sozialen Infrastruktur*
- *** Velpke :** *CDU möchte Kinderbetreuungsangebot weiter ausbauen*
- *** Groß Twülpstedt :** *CDU bringt Bauplätze in allen sieben Orten auf den Weg*
- *** Groß Twülpstedt :** *Gruppe CDU/Bündnis 90 die Grünen sind dabei Spielplätze neu zu gestalten und lassen z.B. Tische und Bänke als Begegnungsstätte für Jung und Alt in allen Gemeinde Orten aufstellen*
- *** Groß Twülpstedt :** *Kita Anbau soll bis Jahresende fertiggestellt werden*
- *** SG Velpke :** *Der CDU Gemeinde Verband Velpke hat bei seiner Sitzung am 7.01.2016 den Beschluss gefasst, die Kandidatur von dem Parteilosen 1.Samtgemeinderat Rüdiger Fricke um das Samtgemeinde-Bürgermeister-Amt zu unterstützen, und stellt keinen eigenen Kandidaten auf*

Fusion aktuell nicht machbar !

Eine Zusammenarbeit mit anderen Kommunen als Teilziel gestalten!

In den vergangenen zwei Jahren haben wir uns im SG Rat und in den Gemeinden der Samtgemeinde Velpke mit dem Thema Fusionen auseinandergesetzt. Keine der aktuell diskutierten und auch geforderten Fusionen, die Samtgemeinde Velpke betreffend, hat zum Erfolg geführt.

Eine Fusion mit der SG Grasleben wurde vom SG Rat Velpke und den Mitgliedsgemeinden abgelehnt. Auch die Bildung einer neu aufgestellten Samtgemeinde Velpke mit 2 Gemeinden (Velpke und Danndorf) scheiterte am Votum der betroffenen Gemeinden. Die Bildung einer Einheitsgemeinde Velpke wird vom Rat der Gemeinde Danndorf und in Teilen der anderen Gemeinden abgelehnt!

Eine mögliche Fusion des Landkreises Helmstedt mit der Stadt Wolfsburg scheiterte bisher an der Rot-Grünen-Landesregierung in Hannover, bzw. an den Kriterien, die für ein Zusammengehen der beiden Gebietskörperschaften gesetzlich vorgesehen sind.

Wir, als CDU in der SG Velpke, sind weiterhin davon überzeugt, dass es auf kommunaler Ebene sinnvoll und notwendig ist, weiterhin mit der Stadt Wolfsburg bei ausgewählten Aufgaben und Projekten die bestehende Zusammenarbeit (Stichwort Standesamt) auch in anderen Bereichen zu.

Im Landkreis Helmstedt gibt es aktuell keinen erfolgversprechenden Ansatz hinsichtlich kommunaler Projekte (Schlagwort – Interkommunale Zusammenarbeit IKZ), die auch im Bereich der Samtgemeinde Velpke zu Einsparungen, Nutzenpotentialen oder sonstigen Vorteilen führen könnten.



Detlef Pilzecker
Samtgemeinde CDU

Persönliches zur Ratstätigkeit

10 Jahre Mitarbeit in den Räten haben meine Ansichten verändert. Erst 5 Jahre in der Opposition im SG Rat, und nun 5 Jahre im Rat der Gemeinde Groß Twülpstedt, in einer Gruppe mit dem Bündnis 90/die Grünen. Erst mit einer 7/6 Stimmen Mehrheit, nun, nachdem ein Ratsherr die Gruppe verlassen hat, mit einer 6/6/1 Situation.

Einst angetreten um meine Welt zu verändern, das Beste für meinen Ort und meine Gemeinde zu erreichen, muss ich heute eingestehen dass niemand allein etwas bewirken kann. Eingebunden in die Demokratie gilt es immer Kompromisse zu finden, die Mehrheitsfähig sind. Sei es im Rat zwischen Fraktionen, gemeindeübergreifend, oder auch schon in der eigenen Fraktion oder Gruppe.

Alle wollen für die Gemeinschaft das Beste, oft sind es nur unterschiedliche Blickwinkel die unsere Meinungen bilden. Aus der Summe der Meinungen bilden wir Kompromisse die in Beschlüssen enden und umgesetzt werden. Das macht die Arbeit nicht einfach aber spannend, und je mehr Menschen an einen Kompromiss beteiligt sind, umso mehr kann man sich sicher sein, dass viele Aspekte berücksichtigt sind.

Allen von uns ist klar, dass unsere Kommunen nicht zu den Reichen gehören und kein großer finanzieller Spielraum zur Verfügung steht. Wir haben Pflichtaufgaben, müssen neue Gesetze umsetzen und unsere Abgaben leisten. Das sind einige Gründe, warum wir auch mal unsere Meinungen ändern, aber immer nur soweit, wie es jeder von uns vertreten kann und niemand ist gezwungen etwas zu entscheiden, was er nicht mit seinem Gewissen vereinbaren kann!

Mein Anliegen hier ist es ein wenig Verständnis dafür zu erbitten, dass wir es nicht allen Recht machen können, aber hoffentlich der Mehrheit!



Jörg Bochannek
CDU Groß Twülpstedt